

Erklärung der See Küsten von Galizien/von Capo de Finisterre bis fur bey Camino.



Er in Muros will segeln/ sol Monte Lauro n.o. zum o. von sich setzen vnd segeln recht auff Monte Lauro / so mugt ihr an beyden seiten keine Ruden besegeln/nemet aber die Südseite naheß / dan sie die schoneste ist: Bey Monte Lauro kommend/wert ihr eßliche auß klipfen sché/lasset die selbe an Backbordt dreier Labels lenge/vnd segelt al so fur bey Monte Lauro z.z.o. Von Monte Lauro bis halb an die Voert/ligt ein blinde Klipfe/lasset die an Steurbordt/vnd wann das Dorpf das Nordwarß von Monte Lauro stehet / gar blöß kommet / so seid ihr binnen der gedachten blinden klipfen/welche ligt z. zum o. woll so Ostlich vom Ostende des Dorpfs. Den ersten hoeck binne Monte Lauro musset ihr zweyer Labels lenge scheuchen/ wan ihr umb den anderé hoecke seid/ sollet ihr Nordwarß außweichen fürs Dorpf/welchs an der rechten hand ligt. Vnd Bestwarß auff ligt die Stadt von Muros, da solt ihrs setzen auff zwelff oder dreyzehen vadem.

Rio de Rexo einzulauffen / soll man aussen der außklipfen von Muros Südwarß auffsegeln/da leggen vil Klipfen/streckend von der Nordseiten der Hauen abe/ man mag da nicht zwischen durch segeln/ muß aber bey Süd der grossen Ruden umbblaffen / vnd lassen alle die Ruden an Backbordt oder zur See warß/vnd segeln zwischen dem vasten lande vnd die Ruden ein / bis das man die Voert offen sehen mag / lauffen als dan mitten wassers bis zur Inseln Roxo, vnd settens wo es ihme best dunckt: an der Südseiten liggen zwey oder drey Bayen / da gutt anckergrondt ist. Wer in der Puente vedre segeln will/soll bey Südt der Inseln Blidedones einlauffen/ es ist ein leges land/vnd strecket o.n.o. auffwarß/vngefer zwey meilen / da man in die mitte der Hauen ein kleines Inselchen finden wirt / laßt das an Backbordt: vnd bey Süd dem selben sieht man einen thurn/auff dem vasten Lande/da man zu einlauffen soll/vnd setens auff siben oder acht vadem.

Vier meilen von Puente vedre liggen die Inseln von Bajone, welche/wann man auß der See kommet/scheiné alle graue Klipfen zu sein/ wer von bey Nord einsegeln woll/soll in der mitten des wassers zwischen den Inseln vnd dem vasten lande einlauffen/bis das die Voert von Vigo vnd Cannas offen ist / segeln als dann Ostwarß ein/es ist eine weite Voert/man mag zu beyden seiten/nemlich fur Vigo vnd Cannas setzen/auch mag man inwarß segeln umb dem Südhoecke fur Rondello, da man Schiff vnd gutt in der Nothd bergen mag / ohn ancker oder towe.

Bey der Südlichsten Inseln von Bajone einzusegeln: laufft ihr mitten wassers/zwischen der selben Inseln/vnd dem vasten lande ein/bis das ihr binnen dem hoecke von Bajonen kommet/vnd segelt dan auff dem Osthoecke von Bajonen,da das Schlos auffstehet/weichet oder löuet dan umb das Schlos Südwarß auff/fur der Statt/ auff sechs oder siben vade/vnd setet es da nieder. Man mag auch zwischen dem hoecke / der an der andern seiten gemelter Hauen ligt / vnd dem Inselchen / oder der Klipfen / auff drey oder vier vadem durch segeln nach Vigo. Vnd wollet ihr von dem Südlichsten Eilande oder Insel/nach Vigo oder Cannas, sollet ihr n. o. ein segeln zwey meilen lang / bis man zwischen dem vasten lande vnd der Nordlichsten Inseln durchsehen mag / vnd biß sich die Statt Cannas offenbare außserhalb dem hoecke/die do ligt an die Nordseite der Hauen/als dan wirt sich an steurbordt ein niedriger hoeck auffstun: So sollet ihr mitten wassers segeln/zwischen gemeltem hoecke vnd dem Nordlande einwarß/da ihrs setzen mugt/nach cutvern wolgefallen/fur Vigo an der Südseiten/vnd fur Cannas an der Nordseiten/auff zwelff oder dreyzehen vadem.

Beschreibung der See Küsten von Galiffien/ ansehend von Capo de Finisterre bis gegen Camino, alles nach gewisser gestalt abgerissen.

De alio de finis terre Noardt oost van 2. legt
ist alius ghaelen.
Terra Promontory finis terra a 2. ad 2. Borchelien

Montelouo Oost Noardt oost van 2. vijf. mijlen. In 2. deucht van
Murus alius galien
De hant a 2. Monte lauro 4. volaria ad Camino, hant terra Maro

Alst hant landt van Orana oost noardt oost van 2. 2. vijf mijlen ofte sijn. See is die
ghaeldt hant Baione en landt in Orana alius ghielden
Cum terra alia Orana a 2. 2. ad lat. 5. ost. 6. volaria ad Camino, hant finis terra sijn Baione, a terra Orana



MARIS

OCCIDENTALIS PARS

Cum Privilegio ad
Imperium
Beschrijvinge der Zee kusten
van Galiffien beginnende van
Capo de finisterre tot Camino
gemaakt naet wese en gedaente ...
Ora maritima Galliciae, a Promon-
torio finis terra Camunus usque
ad vicum delineatio.
Lucas Jansz. Azorigamus
Inventor.
1. 5. 8. 3.

